Unterrichtsmaterial: Drei Kameradinnen / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

Drei Kameradinnen: Heranführung an den Film

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer: Politik, Gesellschaftswissenschaften, Ethik, Philosophie, Deutsch, ab 14 Jahren, ab 9. Klasse

Autor/in:
Lena Sophie Gutfreund

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt: In den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern liegt der Kompetenzschwerpunkt auf dem Argumentieren und Urteilen, in Deutsch auf Sprechen und Zuhören. Fächerübergreifend analysieren die Schüler/-innen ausgewählte filmästhetische Gestaltungsmittel und deren Wirkung.

Didaktisch-methodischer Kommentar: Die Aufgaben ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und individuellen Dimensionen von Rassismus und Ausgrenzung. Zugleich wird die Frage gestellt, inwiefern die selbstreflexive Erzählweise des Films und die Durchbrechung der filmischen Illusion die Wahrnehmung von Realität und die Bedingungen ihrer Darstellung hinterfragt. Die Analyse des Filmplakats dient zum Aufbau einer Erwartungshaltung, die Auseinandersetzung mit dem Durchbrechen der vierten Wand und dessen Wirkung sensibilisiert die Lernenden für die Beobachtungsaufgaben. Die anschließende Recherche vermittelt grundlegendes Sachwissen zu strukturellem Rassismus, Alltagsrassismus und Mikroaggressionen. Während der Filmsichtung fokussieren die Schüler/-innen arbeitsteilig inhaltliche und filmsprachliche Aspekte des Films. Die Nachbereitung vertieft insbesondere die Auseinandersetzung mit den Haltungen der drei zentralen Filmfiguren und regt zur Reflexion über die Bedeutung von Freundschaft und Empowerment an. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, inwiefern der Film selbst oder die Auseinandersetzung mit ihm als Form von Empowerment verstanden werden kann. In der Oberstufe bietet sich eine vertiefende Auseinandersetzung mit Erzähltechniken an. In diesem Zusammenhang sollte auch der Begriff des/der unzuverlässigen Erzähler/-in eingeführt werden.